

Onlineberatung soll fortgesetzt werden

Neustadt. Wie die Ostthüringer Zeitung und die Kreissparkasse Saale-Orla den Diakonieverein Orlatal unterstützen können, darüber sprach die OTZ mit dem Vorstandsvorsitzenden des Diakonievereins, Joachim Preiser.



Joachim Preiser

Foto: Sandra Hoffmann

Warum will der Diakonieverein Orlatal Verein des Monats werden?

Weil wir kontinuierlich und qualitativ gut seit 20 Jahren sozialdiakonische Arbeit leisten. Wir können ein sehr breites Spektrum an sozialdiakonischer Arbeit anbieten und dabei immer innovativer in die Zukunft schauen.

Wer hatte die Idee zur Bewerbung?

Die Idee kam aus der Erziehungs- und Familienberatung, speziell von Nadine Lämmchen, die sich in der Onlineberatung engagiert.

Wofür würde der Verein im Falle des Gewinnes die 1000 Euro ausgeben?

Mit dem Geld möchten wir das Sonderangebot der Onlineberatung finanzierungsfähig machen, sodass diese fortgesetzt werden kann. Wir sind stets auf der Suche nach angemessenen Formen von Begleitung, die auch ankommen, und die Onlineberatung ist eine solche gute Möglichkeit. Diese Form der Beratungsarbeit ist für Ratsuchende eine Möglichkeit, niederschwellig einzusteigen, denn die Hürde, in eine Beratungsstelle zu gehen, ist oft groß.

Gespräch: Sandra Hoffmann